

Webanwendung Raumverwaltung

1. Einführung in das Projekt

a. Beschreibung des Unternehmens

Die IT-Solution & Design GmbH ist eine Lernfirma innerhalb des Berufsförderungswerks Hamburg GmbH (BFW). Als norddeutsches Zentrum für berufliche Rehabilitation und Integration ist das BFW Hamburg kompetenter Partner für Unternehmen, Träger der beruflichen Rehabilitation und Versicherungen und vor allem für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können.

Im BFW gibt es verschiedene Abteilungen. Die technische Abteilung wird von Frau Betzner geleitet und beinhaltet die Vorbereitung und die Ausbildung Technischen Produktdesigner, Qualitätsfachmann, Mediengestaltung und die IT-Berufe.

b. Angabe der Projektverantwortlichen im Unternehmen (Auftraggeber)

Auftraggeber: Herr Dr. Kubillus, Frau Treubel

c. Zielbeschreibung

Die Verwendung der Anwendung soll nur für angemeldete Benutzer möglich sein. Ein berechtigter Benutzer der Raumverwaltung soll nach freien Räumen zu einem bestimmten Termin suchen können. Freie Räume sollen an einem bestimmten Tag oder für eine bestimmte Zeit reserviert werden können.

Nur ein Administrator darf Benutzer anlegen. Nur ein Administrator oder ein Benutzer dürfen Räume reservieren. Ein Gast darf nur die Raumbellegung einsehen.

Diese Vorgänge sollen durch die zu erstellende Anwendung unterstützt werden.

i. Musskriterien

- Anlegen von neuen Räumen und Ändern und Löschen von vorhandenen Räumen
- Anlegen, Ändern und Löschen von Benutzern
- Verschiedene Berechtigungsstufen (Gast, Benutzer, Admin)
- Eingabe von Reservierungen für einen Raum von einem Benutzer
- Räume können tageweise oder stundenweise reserviert werden
- Suchmöglichkeit innerhalb der Räume nach freien Zeiten

ii. Wunschkriterien

- Suchmöglichkeit für eine Zeit nach freien Räumen

iii. Abgrenzungskriterien

Drucken von Listen

2. Beschreibung der Ausgangssituation (Ist-Zustand)

Es gibt ca. 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der technischen Abteilung der BFW, die im Gebäude 13 und einigen Räumen im Gebäude 11 arbeiten. Es gibt Qualifizierungsräume, die ständig von bestimmten Ausbildungsgruppen belegt sind, und sogenannte "grüne" Räume, die stunden- oder tageweise gebucht werden können. Um einen Raum buchen zu können, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Manchmal kann ein Raum über das Geschäftszimmer gebucht werden, manchmal sind die Räume manuell buchbar. Dafür sind z. B. Zettel von außen an den Türen angebracht worden, auf denen sich der Raumsuchende eintragen kann.

Es gibt allerdings keine einheitliche Struktur und auch keine Übersicht über alle freien Räume.

3. Aufgabenstellung (Sollkonzept)

a. Produktfunktionen

- i. Anwenderfunktionen
 - An- und Abmelden mittels eindeutigem Namen und Kennwort
 - Übersicht über alle Räume
 - Beantragung/ Buchung eines freien Raums
 - Anzeige der freien Räume
- ii. Administratorfunktionen (zusätzlich zu i.)
 - Bearbeitung von Raumbuchungen (Ändern, Löschen)
 - Verwaltung von allen Räumen
 - Neuanlegen und Ändern von Anwendern

b. Produktdaten

- Anwenderdaten
- Globale Daten zu Räumen und Ausstattung
- Individuelle Daten zur Raumbelegung

c. Produktleistungen

Das Programm muss eine Übersicht über alle belegten und freien Räume bieten. Außerdem muss ein Kalender für die stunden- und tageweise Buchung integriert sein.

4. Schnittstellen (Benutzeroberfläche, Ausgabe, /-drucke)

Weboberfläche, bzw. Ausdruck über Webbrowser

5. Anforderungen an die Systemtechnik (Systemvoraussetzungen)

Unterstützung von verschiedenen Betriebssystemen und Webbrowsern.

6. Anforderungen für die Inbetriebnahme und den Einsatz

Installierter Apache mit PHP-Interpreter und MySQL-Datenbank

7. Anforderungen an die Qualität

Einfache und anwenderfreundliche Bedienung der Webapplikation und des Administrationsbereichs.

Es ist auf eine gute Übersichtlichkeit der Website zu achten. Außerdem soll bei der Erstellung der Benutzeroberfläche auf Benutzerfreundlichkeit und gute Usability geachtet werden. Dies bedeutet unter anderem, dass die Oberfläche eindeutig und widerspruchsfrei anzulegen ist.

8. Anforderungen an die Projektabwicklung

Bei wesentlicher Überschreitung des geplanten Zeit- und Ressourcenplans ist mit den Projektverantwortlichen Rücksprache zu halten.